

Haushaltsrede der SPD Fraktion Pleidelsheim 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Trettner, liebe Ratskolleginnen und -kollegen

Mir ist zu Ohren gekommen, dass es inzwischen eine Tradition ist, dass beim Tagesordnungspunkt Haushaltsplan eine Haushaltsrede gehalten wird. Gerne werde ich als Vertreter der SPD Fraktion im Verwaltungsausschuss diese Tradition aufrecht erhalten.

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2013 sowie die Finanzplanung bis ins Jahr 2016 steht auf soliden Beinen. Die Schulden werden weiter abgebaut. Es ist im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt keine Neuverschuldung geplant.

Hierfür möchte ich der gesamten Verwaltung unter der Führung von Bürgermeister Ralf Trettner und dem Fachbediensteten für das Finanzwesen Andreas Linge meinen Dank und ein großes Lob aussprechen.

In diesen Dank möchte ich auch alle Rätinnen und Räte einschließen, die seit über einer Dekade diese Richtung vorgegeben und eingehalten haben.

Auf einige Details der Planungsvorlage gehe ich besonders ein.

Bei den Einnahmen für den Verwaltungshaushalt sind die zwei größten Positionen hervorzuheben. Als erstes die Gewerbesteuern, die mit 3,5 Mio € aus meiner Sicht sogar vorsichtig angesetzt wurde. Die zweite Position ist der Gemeindeanteil der Einkommenssteuer mit 3,1 Mio € (nach Steuerschätzung). Diese zwei Positionen zeigen, dass wir eine sehr leistungsfähige und leistungsbereite Gemeinde sind.

Die Gemeinde Pleidelsheim ist und bleibt ein verlässlicher Partner für Gewerbetreibende und Industrie, denn die Hebesätze für die Realsteuern sind seit über 10 Jahren konstant und wurden auch in der Krise nicht nach oben angepasst. Ich denke, wir liegen damit im Mittelfeld im Kreis LB.

Mit der Erweiterung des Gewerbe- und Handwerkerhofs III darf man auch wieder an die Anbindung über den Kreisverkehr mit Tunneldurchbruch denken, der bisher noch nicht in der Planung bis 2016 berücksichtigt wurde.

Es liegt mir fern in die Landes- oder gar Bundespolitik abzuschweifen, doch eine Anmerkung erlaube ich mir zum Thema Landesausgleich für Kinderbetreuung. Dieser ist unter der neuen Grün-Roten Regierung deutlich angestiegen. Im Vergleich zu 2011 werden im Jahr 2013 über 300.000 € mehr ausgeschüttet.

Hierzu passt auch die Investition der Gemeinde in den neuen Kindergarten Regenbogen, die aus den Rücklagen des Vermögenshaushaltes gestemmt werden kann. Also auch hier wird es keine Neuverschuldung geben.

Eine weitere Investition wird in das Breitbandnetz getätigt. Dieses wird über den Versorgungsbetrieb erstellt und verwaltet. Die Maßnahme unterstreicht, dass die Gemeinde Pleidelsheim stets nach Möglichkeiten sucht, um die Attraktivität des Standortes hoch zuhalten.

Bei manchen Vorhaben geht es nicht so schnell, wie manche sich das wünschen. So sind für die nächsten Jahre Mittel für die Sanierung des Sportgeländes (2014) geplant und unter dem Begriff „Neue Ortsmitte“ startet die Planung für die Sanierung des Rathauses und die Erarbeitung einer Lösung für die dauerhafte und verbesserte Lebensmittelversorgung am Ort. Das sind Themen, die schon eine Weile präsent sind, aber unter der Prämisse des Schuldenabbaus und der soliden Finanzplanung der Priorität für die Kinderbetreuung Platz machen mussten.

Kontinuierlich wird auch an dem Thema „barrierefreies Pleidelsheim“ gearbeitet, dass von der SPD-Fraktion immer wieder angesprochen ja sogar angeprangert wurde. Hier wünsche ich mir für die Zukunft eine bessere finanzielle Ausstattung, da noch einige Hindernisse in Pleidelsheim zu

entschärft sind (z.B. das Kopfsteinpflaster am Gänsebrunnen oder die Bushaltestellen, die noch auf den neuesten Stand gebracht werden sollten).

Eine Ausgabenposition will ich noch ansprechen und zwar ist das ein Test der Straßenbeleuchtung mit LED -Technik. Dies zeigt, dass in alle Richtungen gedacht wird, um Energie einzusparen und die Unterhaltskosten zu optimieren.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Aufnahme in den Gemeinderat bei meinen Ratskolleginnen und –kollegen sowie der Verwaltung bedanken. Besonders der offene Umgang miteinander und die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit stelle ich hier heraus. Ich freue mich auf die Herausforderungen im Jahr 2013 und möchte alle Bürgerinnen und Bürger auffordern sich in der Gemeinde Pleidelsheim einzubringen. Egal ob in Vereinen, Kirchen, Parteien, vielfältigen Organisationen und Gruppierungen es lohnt sich in Pleidelsheim aktiv mitzuarbeiten und mitzugestalten.

Hiermit empfehle ich dem Rat die Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 und die Finanzplanung bis 2016, sowie die Wirtschafts- und Finanzpläne der Versorgungsbetriebe und Abwasserbeseitigung gemäß der Beratungsunterlage 16/2013 Punkte 1-8.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hans-Joachim Schröter

Gemeinderat Pleidelsheim
SPD-Fraktion